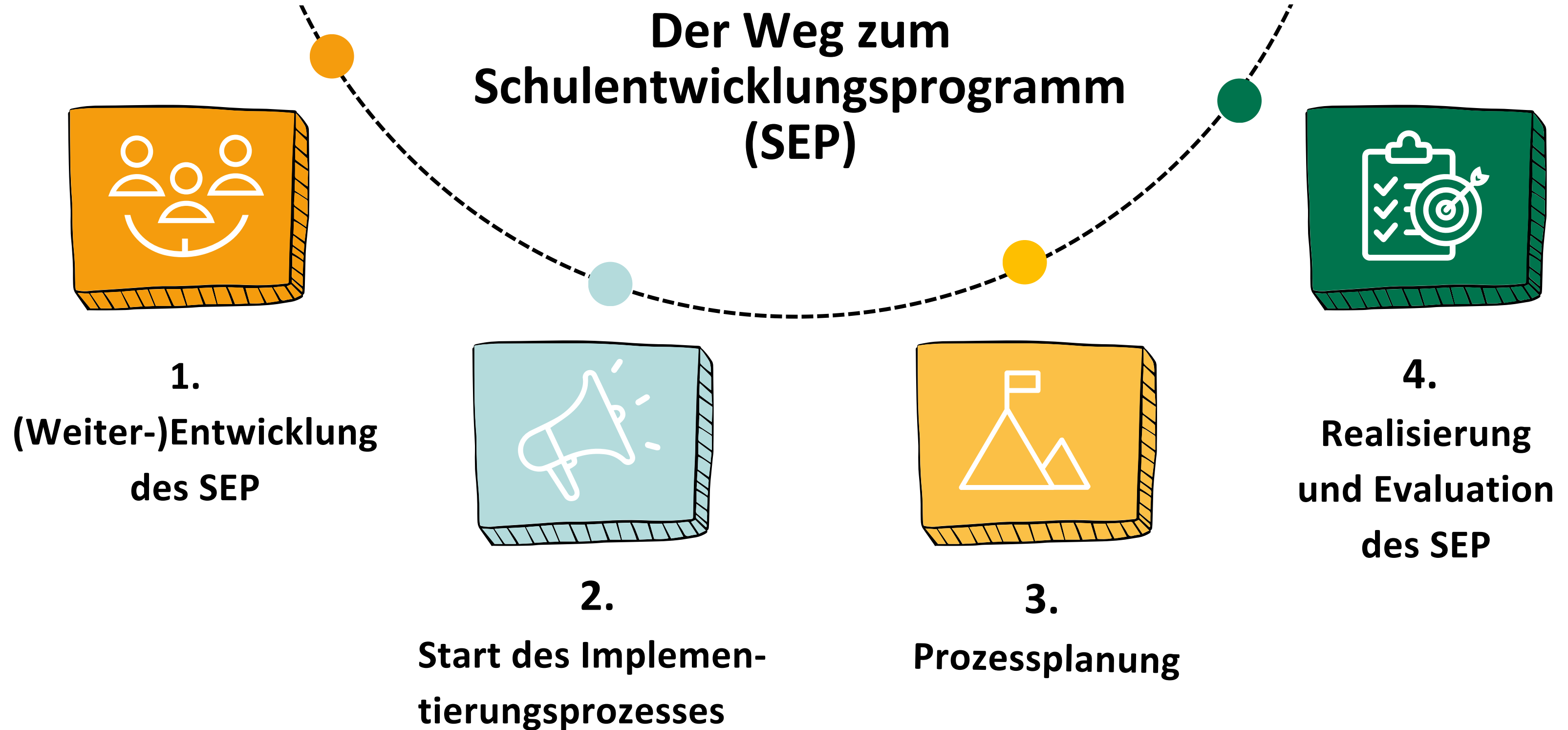
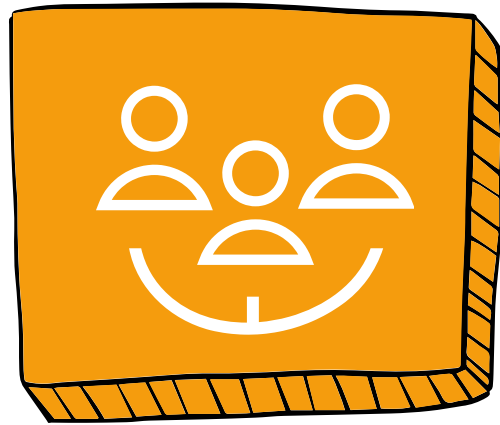






1. (Weiter-)Entwicklung des SEP

Nach Art. 2 Abs. 4 Satz 4 des BayEUG ist jede Schule verpflichtet, ein SEP zu erstellen.

Leitfrage:

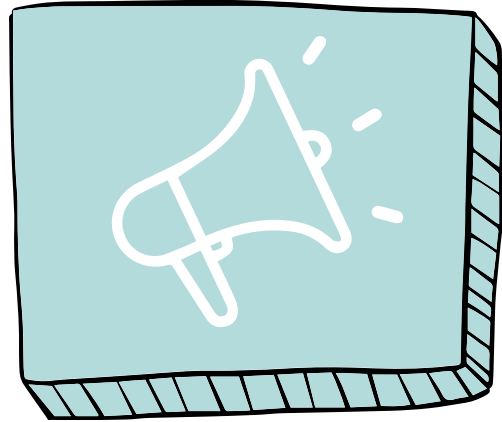
„Welche Schritte müssen unternommen werden, um ein SEP an unserer Schule zu etablieren?“

**Information zum
SEP**

**Informieren
schulischer
Gremien**

Schulleitung

Schulleitung



2. Start des Implementierungsprozesses

Leitfrage:

„Welche Schritte müssen unternommen werden, um an unserer Schule ein SEP zu etablieren?“

**Bedarfsorientierte
Auftragsklärung**

**Bildung einer
Schulentwicklungs-
gruppe
(SE-Gruppe)**

**Schulung
der
SE-Gruppe**

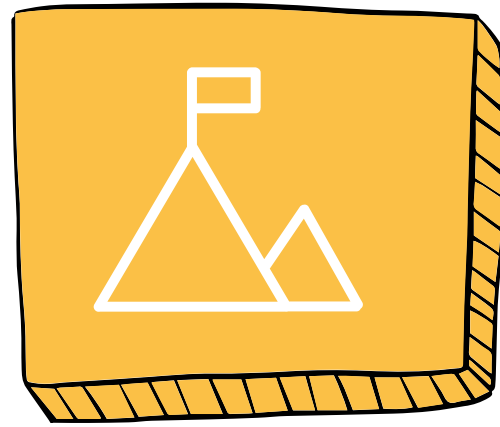
**Kommunikation des
Prozesses an die
Schulgemeinschaft**

SEM/
QmbS-Beratertandem;
ggf. weitere Experten

Schulleitung
Schulgemeinschaft

Schulleitung
Unterstützungssysteme

Schulleitung
SE-Gruppe



3. Prozessplanung

Leitfrage:

„Welche Schritte müssen wir gehen, um das Prozessziel bestmöglich zu erreichen?“

Visionen

Ist-Stand-Analyse

**Priorisierung und
Auswahl von
Handlungsfeldern**

**Erarbeitung von
Zielen, Maßnahmen,
Indikatoren;
Projektplanung**

**Abstimmung
zum SEP**

Unterstützungsmöglichkeit durch SEM bzw. QmbS-Beratertandem für gesamte Phase; ggf. Expertenteams für Bedarfsorientierung

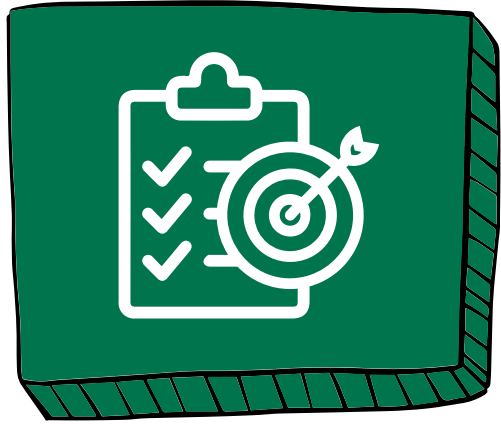
Schulleitung
SE-Gruppe
Fachschafts-,
Abteilungsleitungen

Schulleitung
SE-Gruppe
Fachschafts-,
Abteilungsleitungen

Schulleitung
SE-Gruppe
Mitglieder der
Schulgemeinschaft

Schulleitung
SE-Gruppe
Mitglieder der
Schulgemeinschaft

Schulforum
Berufsschulbeirat



4. Realisierung und Evaluation des SEP

Leitfrage: „Wie werden die Inhalte des SEP umgesetzt und evaluiert?“

Erarbeitung,
Visualisierung und
Veröffentlichung des SEP

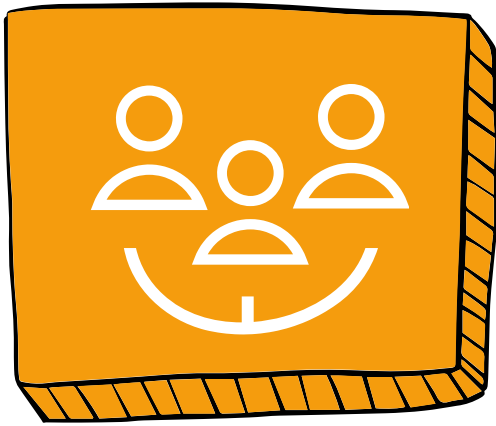
Umsetzung der Ziele/
Maßnahmen

Feiern der Erfolge
Teilevaluation/Endevaluation

Schulleitung
SE-Gruppe

SE-Gruppe
Themengruppen

Schulleitung
SE-Gruppe
Themengruppen



1.1 Aufbau/Neuausrichtung des SEP

Leitfrage:

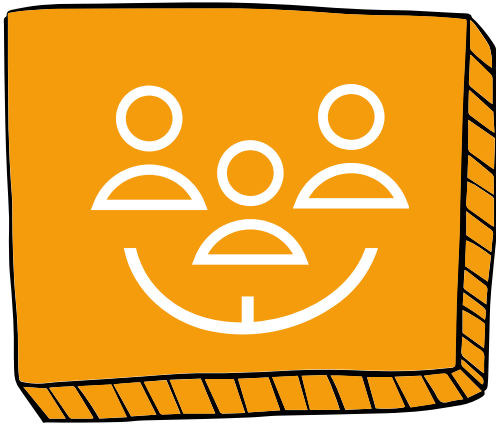
„Wie wollen wir das SEP konzipieren bzw. neu ausrichten?“

Initiative:

Schulleitung

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Berater tandem



1.2 Informieren schulischer Gremien

Leitfrage:

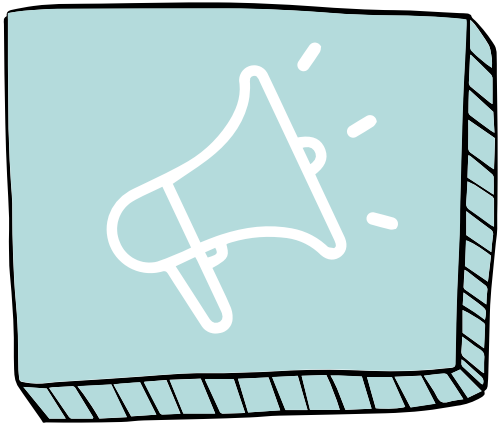
„Verfügen die schulischen Gremien über die wesentlichen Informationen zum Vorhaben?“

Initiative:

Schulleitung

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Beratertandem



2.1 Bedarfsorientierte Auftragsklärung

Leitfragen:

„Wobei benötigen wir Hilfe?
Wie könnte der gesamte Prozess aussehen?
Welche Ressourcen benötigen wir?“

Initiative:

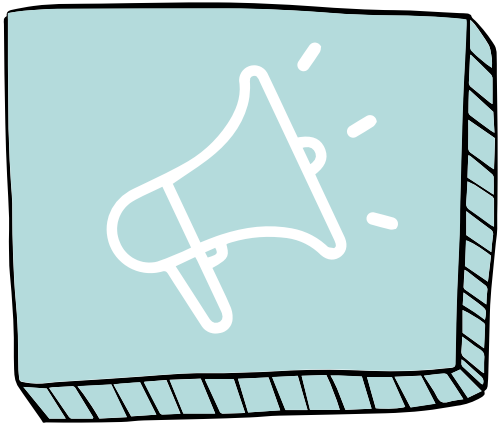
Schulleitung, SE-Gruppe (wenn vorhanden)

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Beratertandem (Prozessplanung); ggf. Expertise des Innovationsteams, der BiUSe etc. (Bedarfsorientierung)

Hilfsmittel:

Kontakte und Aufklärungsbögen im Schulentwicklungsportal



2.2 Bildung einer Schulentwicklungsgruppe

Leitfragen:

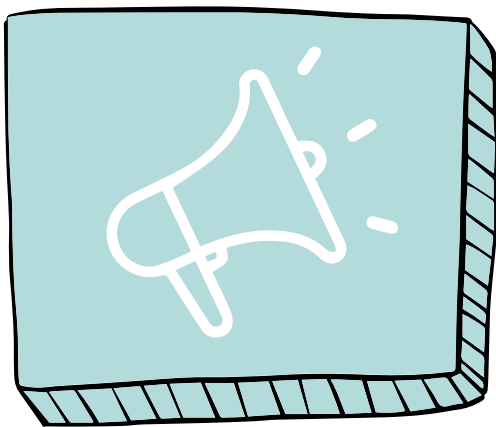
„Welche Gruppe initiiert, steuert u. evaluiert den Gesamtprozess?
Aus welchen Mitgliedern besteht die SE-Gruppe?
Welche Aufgaben hat die SE-Gruppe?“

Initiative:

Schulleitung, ggf. bestehende SE-Gruppe für Gruppenerneuerung

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Berater tandem



2.3 Schulung der Schulentwicklungsgruppe

Leitfrage:

„Über welches Wissen und über welche Kompetenzen im Prozessmanagement sollte die Schulentwicklungsgruppe verfügen?“

Initiative:

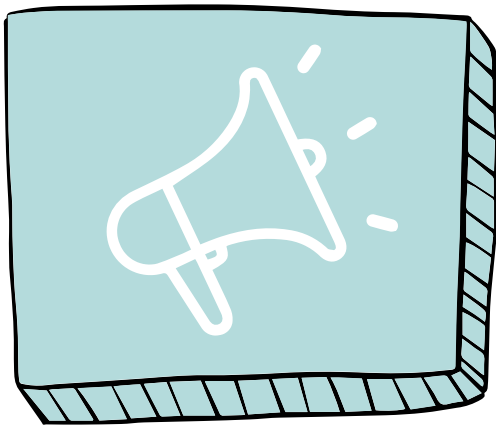
Schulleitung, SE-Gruppe, ggf. Schulentwicklungskoordinatoren, Fachmitarbeiter für Schulentwicklung

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Berater tandem; ggf. RLFB über Schulaufsicht, Angebote der ALP

**mögliche
Formate:**

SchiLF (bei Expertise an der Schule),
Fortbildungsveranstaltungen online oder in Präsenz



2.4 Kommunikation des Prozesses an die Schulgemeinschaft

Leitfragen:

„Welche Informationen benötigen die Lehrkräfte, das pädagogische Personal sowie die Verwaltungskräfte, die Erziehungsberechtigten, die Schülerinnen und Schüler und der Schulaufwandsträger über den Ablauf des anstehenden Prozesses?“

Initiative:

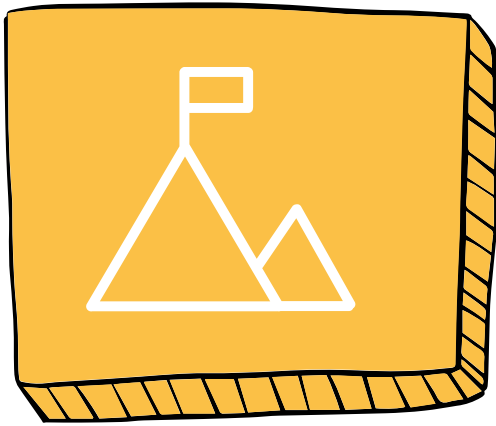
Schulleitung, SE-Gruppe

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Beratungstandem

**mögliche
Formate:**

z. B. Rundschreiben, Lehrerkonferenz, pädagogischer Nachmittag, Homepage



3.1 Visionen

Leitfrage:

„Was sind unsere Visionen für die Schulentwicklung an unserer Schule?“

Initiative:

Schulleitung, SE-Gruppe, Fachschafts-, Abteilungsleitungen

Beteiligte:

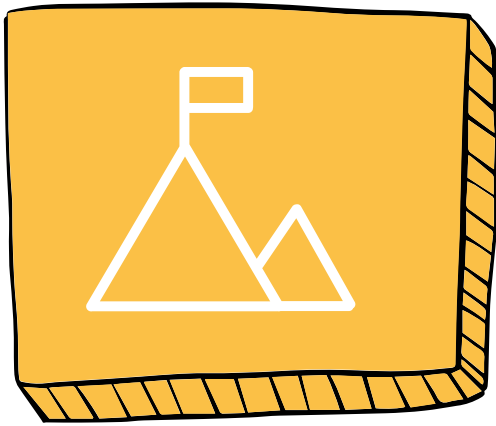
möglichst viele Mitglieder der Schulgemeinschaft

**externe
Hilfe:**

SEM bzw. QmbS-Berater tandem

**mögliche
Methoden:**

z. B. Design-Thinking, Zukunftswerkstatt



3.2 IST-Stand-Analyse

Leitfragen:

„Welche Rahmenbedingungen liegen an der Schule vor?
In welchen Bereichen wird an der Schule bereits gearbeitet?
Wie ist der IST-Stand?
Welche Chancen und Herausforderungen bzw. Wünsche oder Bedarfe sind vorhanden?“

Initiative:

Schulleitung, SE-Gruppe, Fachschafts-, Abteilungsleitungen

Beteiligte:

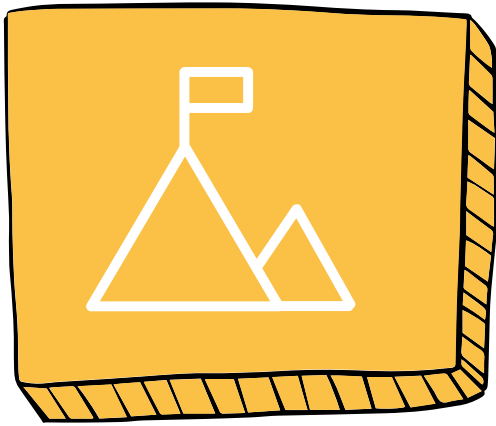
im besten Fall: alle Mitglieder der Schulgemeinschaft

**externe
Hilfe:**

SEM, QmbS-Beratertandem; z. B. BiUSe für inklusive SE an GS/
MS; Innovationsteams für Digitalisierung/Digitalität

**mögliche
Methoden:**

Reflexionsbögen, BETSIE, PAUL, Methoden wie z. B. IST-Stand-
Analyse, World-Café, SWOT-Analyse



3.3 Priorisierung und Auswahl von Handlungsfeldern

Leitfragen:

„In welchen Bereichen wird bereits gearbeitet?
In welchen Bereichen bieten sich Möglichkeiten der Weiterentwicklung für unsere Schule an?
Nach welchen Kriterien treffen wir eine Auswahl?
Was ist uns besonders wichtig?“

Initiative:

Schulleitung, SE-Gruppe, Fachschafts-, Abteilungsleitungen

Beteiligte:

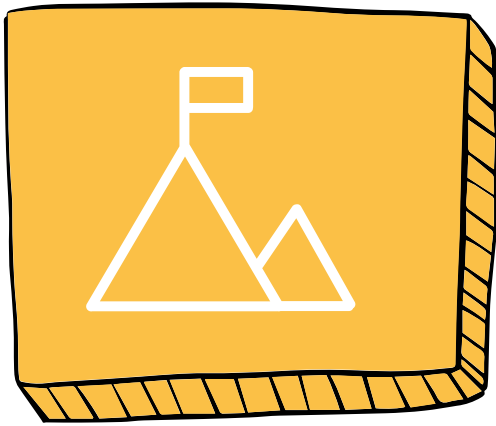
Schulleitung, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte, Schülerschaft, Schulaufwandsträger

**externe
Hilfe:**

SEM, QmbS-Berater tandem

**mögliche
Methoden:**

Bepunktung, Kraftfeldanalyse, Entscheidungsmatrix, Fischgrät, World-Café etc.



3.4 Erarbeitung von Zielen, Teilzielen, Maßnahmen, Indikatoren; Festhalten von Quality Gates (Projektplanung inkl. Verantwortliche, Zeitplan)

Leitfragen:

„Was sind unsere Ziele, Maßnahmen etc.?
Wie erreichen wir sie?“

Initiative:

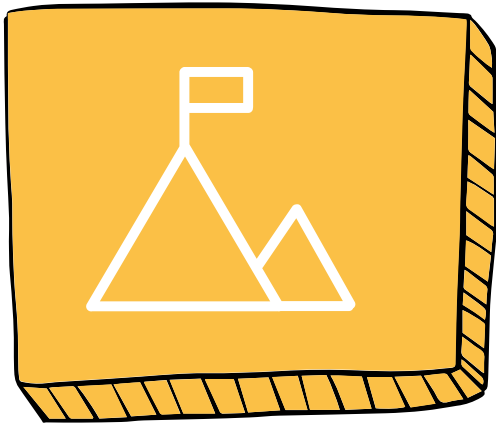
Schulleitung, SE-Gruppe, Fachschafts-, Abteilungsleitungen

Beteiligte:

Schulleitung, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte, Schülerschaft, Schulaufwandsträger

**externe
Hilfe:**

SEM, QmbS-Berater tandem



3.5 Abstimmung zum SEP

Leitfrage:

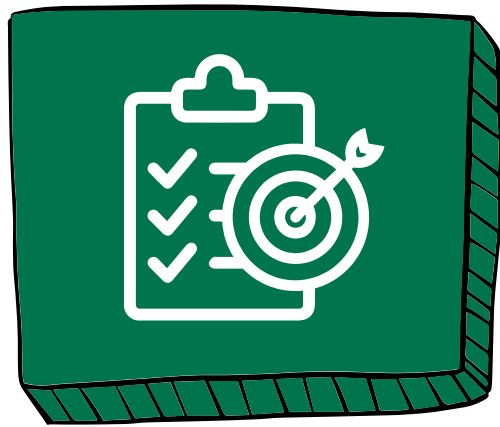
„Besteht Einvernehmen zu schulspezifischen Zielen im SEP mit dem Schulforum bzw. Berufsschulbeirat?“

Initiative:

Schulleitung, SE-Gruppe

Beteiligte:

Schulforum, Berufsschulbeirat



4.1 Erarbeitung, Visualisierung & Veröffentlichung des SEP

Leitfragen:

„Wie sieht die Umsetzung zu einem Ziel aus?
Wie informieren wir möglichst transparent alle Beteiligten?“

Initiative:

Schulleitung, SE-Gruppe

Beteiligte:

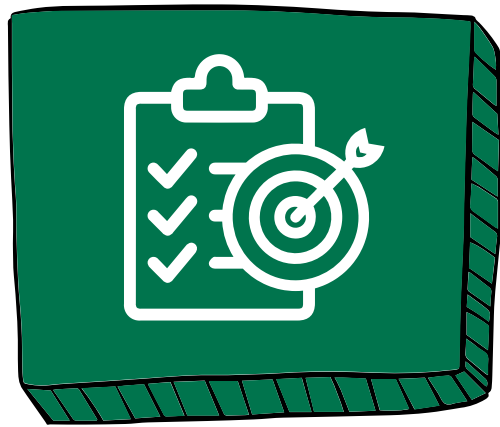
Schulleitung, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte, Schülerschaft,
ggf. Schulaufwandsträger

**externe
Hilfe:**

SEM, QmbS-Berater tandem

Hilfsmittel:

z. B. Taskcard, Kanban-Board, ByCS



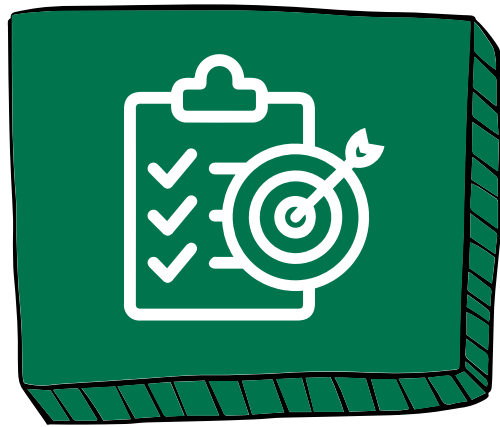
4.2 Umsetzung der Ziele/Maßnahmen

Leitfrage: „Wie setzen wir die Ziele/Maßnahmen in die Praxis um?“

Initiative: SE-Gruppe, Themengruppen

externe Hilfe: externe Partner, schulische Netzwerke, ggf. SEM, QmbS-Berater sowie weitere Unterstützungssysteme (z. B. BiUSe, Innoteam ...)

Hilfsmittel: Ziel- und Maßnahmenplan bzw. Projektplan, Kanban-Board, Taskcard, ByCS



4.3 Feiern der Erfolge; Teilevaluation/Endevaluation

Leitfragen:

„Wie können wir Erfolge feiern?
Nach welchem Zeitraum werden Ziele bzw. Zielerreichungsgrade
evaluiert?
Wie werden die (Teil-)Ziele evaluiert?“

Initiative:

SE-Gruppe, Arbeitsgruppen

**externe
Hilfe:**

externe Partner, schulische Netzwerke, ggf. SEM, QmbS-
Beratertandem ...

Hilfsmittel:

BETSIE für interne Evaluation, mebis Feedbacktool, Fragebögen
der Qualitätsagentur